

Daniel Deußer - Sieger des Weltcupspringens in Lyon

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 30. Oktober 2016 um 19:12



Daniel Deußer auf der 12-jährigen belgischen Stute Equita van T Zorgvliet von CassinixDarco - das siegreiche Duo im dritten Weltcupspringen der noch jungen neuen Westeuropaliga in Lyon, wo der Team-Olympiadritte vor zwei Jahren erstmals den Gesamtweltpokal holte

(Foto: Equita/G.Galoyer)

Lyon. Das dritte Weltcupspringen der Westeuropaliga endete in Lyon mit dem Erfolg von Daniel Deußer vor dem Schweizer Romain Duguet. In Lyon hatte Deußer vor zwei Jahren auch das Finale um den Weltpokal gewonnen.

Bereits vor Ende des Jahres darf Daniel Deußer (35) auf das vielleicht erfolgreichste Jahr als Springreiter in seiner noch relativ kurzen Sattel-Karriere auf höchstem Level zurückblicken. Der

Daniel Deußer - Sieger des Weltcupspringens in Lyon

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 30. Oktober 2016 um 19:12

Hesse aus Hünfelden mit Wohnsitz im belgischen Mechelen siegte im dritten Weltcupspringen der Westeuropaliga in Lyon vor 9000 Zuschauern auf der Stute Equita nach Stechen und sackte 56.250 Euro ein. Hinter Deußer, der vor zwei Jahren in der gleichen Halle auf Cornet d'Amour das Finale um den Welpokal für sich entschied, setzte sich in der Entscheidung mit dem Vorsprung von einer Dreiviertelsekunde gegen den Schweizer Romain Duguet auf Quorida de Treho (45.000 €) durch. Dritter in dieser mit 225.000 Euro dotierten Konkurrenz wurde Deußers Stall-Kollege von Stephex Stables der Italiener Lorenzo de Luca auf Ensor (33.750), der ebenfalls fehlerfrei geblieben war.

Der zweimalige deutsche Meister, bisher erst 20 mal für Deutschland in einem Preis der Nationen in einem Parcours, war u.a. in diesem Jahr Ende März in Göteborg Weltcup-Dritter des Finals, Erster im Großen Preis der Global Champions Tour in Valkenswaard, siegreich im Großen Preis der Masters-Serie in Los Angeles, im erfolgreichen Team des Finals um die Nationen-Preis-Trophäe in Barcelona und in der Bronze-Equipe der Olympischen Spiele in Rio de Janeiro.

In der Gesamtwertung der Westeuropaliga des Weltcups führt Romain Duguet, Sieger des Springens in Helsinki, mit 37 Punkten vor dem Belgier Pieter Devos (28) und der dreimaligen Cupgewinnerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) sowie dem Schweizer Steve Guerdat, die beide auf 25 Zähler kommen. Hinter de Luca (21) folgen mit je 20 Punkten der Italiener Alberto Zorzi, Sieger zum Auftakt in Oslo, und Deußer. Das nächste Springen findet in zwei Wochen in Verona statt.

Sieger im Großen Preis vor zwei Tagen wurde der für den Stall Scherer in Lohmar reitende Tobias Meyer auf Cathleen (25.000 €) geworden. Die Westfalen-Stute war früher von Katharina Offel vorgestellt worden, die hatte z.B. ihren bisher größten Erfolg mit Cathleen erreicht, als sie im März 2012 im Grand Palais von Paris den Grand Prix für sich entschied.